Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 86 (1968)
Heft: 11

Artikel: Studienreise nach Skandinavien für Architekten und Baufachleute
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-70003

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gartenstadt Tapiola, an einer Bucht des Finnischen Meerbusens, rund 15 km westlich von Helsinki. Versuch einer Satellitensiedlung mit 4600 Wohneinheiten, wovon 4400 erstellt sind. Tapiola soll ein selbständiges Gemeinwesen mit einer organischen Sozialstruktur für maximal 17 000 Bewohner werden (d. h. etwa 63 Personen je ha). Das dreizehnstöckige Hochhaus an einem künstlichen kleinen See markiert das Stadtzentrum (Architekt Aarne Ervi)

Warenhaus NK in der Satellitenstadt Farsta, Schweden. Architekten Morris Ketchum und Harald Molander

den Fragen der Unfallverhütung, der Betriebstechnik und des Maschineneinsatzes die erforderliche Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die praktischen Übungen und Demonstrationen versuchen aber auch in besonderem Masse, als Ergänzung zum theoretisch erarbeiteten Lehrstoff, neuere Erkenntnisse der Praxis aufzuzeigen.

Wer sich für diese Kurse interessiert, erhält das Programm für 1968 (Kursbeginn 17. April) sowie alle weitere Auskunft vom Sekretariat IBB in 8307 Effretikon, Illnauerstrasse 35, Telefon 052/32 25 55.

Wir unsererseits sprechen namens der schweizerischen Fachwelt dem unermüdlichen Initianten und Förderer dieser Kurse, unserem SIA-Kollegen *Heinrich Hickel* in Effretikon, den verdienten Dank aus. In der Tat entsprechen die Kurse der IBB einem dringenden Bedürfnis, und wir wünschen Ing. Hickel und seinen Mitarbeitern für das kommende Kursjahr vollen Erfolg!

Red.

Studienreise nach Skandinavien für Architekten und Baufachleute

DK 910.2

Vom 31. Mai bis 9. Juni 1968 führt das Dänische Institut in Zürich wiederum eine Studienreise für Architekten und Baufachleute durch. Im Unterschied zu früheren Reisen, durch welche das Dänische Institut den persönlichen Kontakt auf beruflich-kultureller Ebene zu fördern trachtet, erstreckt sich die diesjährige Reise ausser auf Dänemark auch auf Schweden und Finnland. Die Studienobjekte umfassen neue Architekturwerke (öffentliche Bauten, Schulen, Museen, Theater, ferner Grossüberbauungen, vorfabrizierte Siedlungen, Einfamilienhäuser). Vorgesehen sind auch Orientierungen über Tiefbauten, Stadtplanung, Gestaltung von Grünflächen in den Grosstädten usw. Das Programm bietet auch historische und landschaftliche Sehenswürdigkeiten. Besucht werden in Dänemark: Aarhus, Aalborg und Kopenhagen; in Schweden: Stockholm und Umgebung; in Finnland: Helsinki, Hyvinkää und Tampere. Näheres hierzu enthält das nachstehende

Reiseprogramm

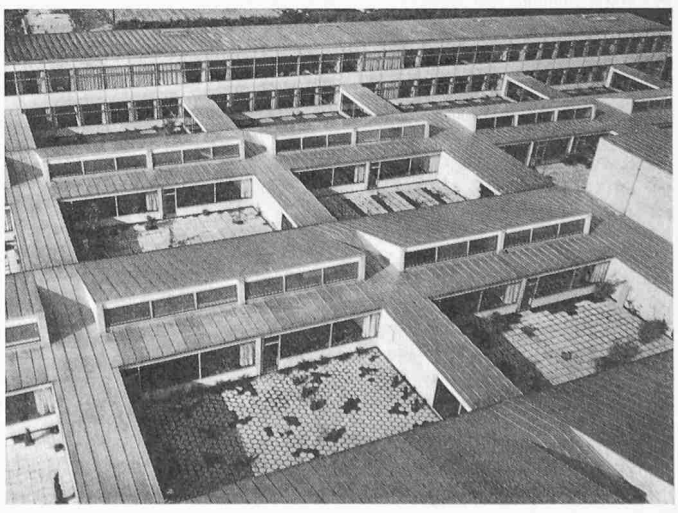
Freitag, 31. Mai:

Frühmorgens Abflug von Kloten nach Kopenhagen-Kastrup. Kurze Besichtigung der Flughafenanlagen (Vilh. Lauritzen) und Weiterflug nach Tirstrup in Ostjütland. Mit Autocar nach Ebeltoft und Frühstück im Hotel «Hvide Hus» (Friis/Moltke) und Besichtigung einer neuen Wohnsiedlung. Besichtigung des Gymnasiums in Grenaa (Gravers/Richter) und einer Landschule in Knebel (Jensen/Valeur). Der Bucht entlang nach Aarhus. Mittagessen im Motel La Tour, Besichtigung der neuen Gebäude der Universität: Studentenhaus, Universitätsbibliothek, Kunstmuseum (C. F. Møller). Nachtessen und Übernachtung im neuen Hotel «Marselis» am Meer (Friis/Moltke).

Samstag, 1. Juni:

Morgens mit dem Zug nach Aalborg. Studienfahrt in Aalborg: Lehrerseminar (Besiakow), Lehrschwimmbecken und Sportanlage, vorfabrizierte Wohnsiedlung, Fussgängerstrassen im Zentrum, usw. Mittagessen im «Skydepavillonen» und anschliessend Fahrt durch das nördlichste Jütland nach Skagen. Besuch im Fischereihafen und in der Bibliothek, eventuell im Museum der Skagen-Maler. Rückfahrt nach Aalborg mit Besichtigung der Ferien-Siedlung «Rødhus Klit». Nachtsüber mit dem Schiff nach Kopenhagen (Schlafkabinen 1. Kl.).

Sonntag, 2. Juni (Pfingsten):

Ankunft Kopenhagen. Morgenessen an Bord. Studienfahrt in und um Kopenhagen: Grossüberbauungen Høje Gladsaxe mit Kennedy-Schule und Albertslund, usw. Weiterfahrt nach Roskilde mit Besuch im Dom und Besichtigung des neuen Museums der

Volksschule Munkegaard in Gentofte-Kopenhagen (Dänemark). Architekt Arne Jacobsen